

Pressemitteilung



Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
80331 München Oberanger 32
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alexandra Luchtai, M.A.
Telefon +49 89 235003-34 Fax -71
a.luchtai@bauindustrie-bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de

München, 12. Dezember 2014

Grundsteinlegung für die erste „Baumeister-Stadt“ im Deutschen Museum

(bbiv) München. Die Verbände der Bayerischen Bauwirtschaft haben dem Deutschen Museum ein Baumeister-Paket gestiftet. Generaldirektor Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl weihte gestern die Ausstattung mit Werkbank und Werkzeug persönlich ein und legte gemeinsam mit Kindern der Kita Bullerbü den Grundstein für die erste Baumeister-Stadt. Von nun an können Kinder im Museum nach Herzenslust und unter sachkundiger Anleitung bauhandwerken. Ermöglicht wird dies von den Verbänden der Bayerischen Bauwirtschaft und der Nachwuchsinitiative „Baumeister gesucht!“.

Kleine Baumeister ganz groß – jetzt auch im Deutschen Museum

Jeder große Ingenieur und Entwickler fängt einmal klein an – und genau daran knüpfen die Verbände der Bayerischen Bauwirtschaft an. Pünktlich zum Weihnachtsfest überreichten die Initiatoren von „Baumeister gesucht!“ dem Deutschen Museum ein Baumeister-Paket. Damit wird das Kinderreich zur festen Adresse für Bauprojekte mit Kindern im Vorschulalter.

Thomas Schmid: „Das Deutsche Museum ist ein renommiertes Aushängeschild für die Ingenieurskunst und zugleich ein Haus der Bildung. Über 120.000 Kinder tasten sich hier jedes Jahr spielerisch an die Technikthemen heran. Auch beim Baumeister geht es um das Tasten und Begreifen“, erklärte der BBIV-Hauptgeschäftsführer. „Das Anfassen mit den eigenen Händen ist eine wichtige Erfahrung, gerade für Kinder, die ihre Talente erst entdecken. Mit dem Baumeister-Paket, das wir sehr gerne an das Deutsche Museum übergeben, wollen wir das praktische Erleben auch hier im Kinderreich fördern und Sympathie für alle Facetten und Berufe des Bauens erzeugen.“

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl: „Das Kinderreich ist ein Ort, an dem der Umgang mit Naturwissenschaft und Technik erlernt wird“, sagte der Museumsdirektor, „Das Projekt „Baumeister gesucht!“ ist eine wichtige Ergänzung – schließlich haben auch große Erfinder und Konstrukteure einmal klein angefangen.“ Nach der Grundsteinlegung bedankte sich Prof. Heckl, als passionierter Reparatuer selbst im Besitz einer Werkbank, bei den Verbänden der Bayerischen Bauwirtschaft für das Baumeister-Paket: „Ich freue mich sehr, dass wir dieses Geschenk an unsere jungen Besucher im Kinderreich weitergeben können.“

Fortsetzung von „Baumeister gesucht!“ in 2015

Seit Juli 2014 touren die beiden Baumeister und Spielpädagogen Harry Hammer & Nicki Nagel durch bayerische Kindergärten und führen Schulungen mit den Erzieherinnen und ein Aktionsprogramm mit den Kindern durch. Ziel ist es, Jungen und Mädchen die Arbeit mit Werkzeug an einer Werkbank zu ermöglichen und von Kindesbeinen an für das Bauen zu begeistern. Die Tour wird 2015 fortgeführt. Weitere Informationen unter: www.baumeister-gesucht.de.

Pressefoto



Baumeister der ersten Stunde im Deutschen Museum: Nicki Nagel und Harry Hammer, IG Bau-Regionalleiterin Gundi Tillmann, LBB-Präsident Franz Xaver Peteranderl, Generaldirektor Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, BBIV-Hauptgeschäftsführer Thomas Schmid, ifp-Direktorin Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll, Zimmerer-Obermeister Albert Aumann und LIV-Zimmerer-Hauptgeschäftsführer Alexander Habla mit den Kindern der Kita Bullerbü (v.l.).

Weitere Pressefotos finden Sie unter www.bauindustrie-bayern.de/themen/bildung-und-beruf/baumeister-gesucht-im-deutschen-museum.

